

## Infektionsschutzkonzept für die Kinderstunden

### Küken [1-3] + Schäfchen [4-6]

Das folgende Infektionsschutzkonzept gilt ab dem 17.07.2020.

- Kinder oder Betreuer mit Symptomen einer Covid-19 Erkrankung (Erkältungsanzeichen) oder die in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einer erkrankten Person hatten, dürfen nicht in die Kinderstunde.
- Vor Beginn waschen sich alle Betreuer und Kinder gründlich die Hände.
- Es dürfen maximal 20 Kinder (+ Betreuer) pro Gruppe in die Kinderstunde.
- Sollten Kinder Begleitung benötigen, dürfen die Eltern ausnahmsweise mit in den Raum. Sie werden dann als Betreuer gezählt.
- Alle im Raum befindlichen Personen werden auf einer Liste mit Name und Kontaktdaten eingetragen.
- Eltern tragen beim Bringen und Abholen ihrer Kinder stets einen Mund-Nasenschutz und achten auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen außer ihren Kindern.
- Die Eltern geben ihre Kinder an der Tür ab und betreten nicht den Kinderstundenraum. Die Kinder bleiben während des gesamten Gottesdienstes in dieser Gruppe oder bei ihren Eltern.
- Kinder, die nicht mehr in der Kinderstunde bleiben wollen, werden von einem Betreuer zu ihren Eltern gebracht.
- Während der Kinderstunde wird regelmäßig gelüftet.
- Die Betreuer achten auf einen Mindestabstand untereinander (nicht zu den Kindern).
- Zum Gottesdienstende holen die Eltern zeitnah ihre Kinder aus der Kinderstunde.
- Die Kinder bleiben anschließend bei ihren Eltern, die fortan die Verantwortung tragen und auf den Mindestabstand achten müssen.
- Die Räume und Gegenstände werden einmal pro Woche vor der jeweiligen Veranstaltung gereinigt. Gegenstände die während des Kindergottesdienstes häufig angefasst werden (Handkontaktflächen), werden direkt im Anschluss gereinigt.
- Die Wickeltische werden nach Benutzung von den jeweiligen Eltern desinfiziert. Entsprechende Mittel stehen bereit.

Verantwortlich für dieses Schutzkonzept ist Stefanus Prinz.